

# Lore Lay

Clemens Brentano (1778-1842)

Kathrin Bechstein gewidmet

Gary Bachlund

$\text{♩} = 80$  *misterioso* ERZÄHLER

Zu Bach - a - rach am Rhei - ne

wohnt' ei - ne Zau - ber - in; Sie war so schön und fei - ne und riß viel Her - zen hin.

Und

brach - te viel zu schan - den der Män - ner ring - um - her, aus ih - ren Lie - bes - ban - den war

*p*

*mf*

*p*

8vb

7

13

18

(8)

(8)

(8)

(8)

Red.

\*

24 *poco accelerando* ♩ = 95

kei - ne Ret - tung mehr. Der

*mf* *mp*

(8) *And.* \*

28

Bi - schof ließ sie la - den vor geist - li - che Ge - walt und muß - te sie be - gna - den, so

34 BISCHOF

schön war ihr' Ge - stalt. Er sprach zu ihr ge - rüh - ret: "Du

*mf* *mp*

39

ar - me Lo - re Lay! Wer hat dich denn ver - füh - ret zu bö - ser Zau - be -

*col canto*

44 LORE LAY

rei?" "Herr Bi - schof, - läßt mich ster - ben, ich

49 *ritardando*

bin des Le - bens - müd, weil je - der muß ver - der - ben, der mei-ne Au-gen

55 *a tempo*

sieht. Die Au - gen sind zwei Flam - men, mein

59

Arm ein Zau - ber - stab. Oh, legt mich in die Flam men! Oh,

63

bre - chet mir den stab!"

*8va*

*ff* <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> <sup>3</sup> \*

67

BISCHOF

"Ich jann dich nicht ver - dam - men, bis

*mp*

73

du mir erst be - kennt, wa - rum? Wa -

*ff* *mp*

79

rum in die - sen Flam - men mein eig - en Herz schon

*non crescendo*

85  $\text{♩} = 130$

brennt! \_\_\_\_\_ Den stab kann ich nicht bre- chen, du, schö - ne Lo - re Lay! Ich... Ich

*mp*

*sed.*

\* *simile*

91

müß - te dann zer - bre-chen mein eig - en Herz ent - zwei!" \_\_\_\_\_

*ff*

97

LORE LAY

$\text{♩} = 70$

"Herr\_ Bi - schof, mit mir Ar - men \_\_\_\_\_ treibt nicht so

*p* *mp*

*sed.*

\* *sed.*

\*

103

bö - sen Spott, und bit - tet um Er - bar - men

109 *ritardando a piacere* *a tempo* *rallentando*

für mich den lie - ben Gott!

115  $\text{♩} = 60$

Ich darf nicht läng - er le - ben, ich lie - be kein - en mehr -- den Tod sollt

120 *accelerando*  $\text{♩} = 75$

ihr mir ge - ben, drum kaum ich zu Euch her!

125

Mein Schatz! Mein Schatz hat mich be - tro - gen, hat sich von mir ge -

130

♩ = 50

wandt, — Ist fort von hier ge-zo-gen, fort in ein frem-des Land. —

135

— Die Au - gen sanft und wil - de, — die Wan - gen rot und weiß, —

139

— die Wor - te still und mil - de, — das ist mein Zau - ber kreis. —

143

♩ = 100

— Ich selbst muß drin ver - der - ben, das Herz tut mir so

weh, vor\_ Schmerz-en möcht ich ster-ben, wenn ich mein Bild-nis seh.

*svu* *svu*

153

Drum laßt mein Recht mich fin - den, mich ster - ben, wie ein

157

Christ! Denn al - les muß ver - schwin - den, weil er nicht bei mir

161

ist." ERZÄHLER BISCHOF

Drei Rit-ter läßt er ho-len: "Bringt

*f* *mf*

165

sie ins Klo-ster hin! Geh, Lo-re-- Gott be-foh-len sei

169

dein be-rück-ter Sinn! Du... Du... Du... sollst ein Nönn-chen

173

wer - den, ein Nönn - chen schwarz und weiß, be - rei - te dich auf

177

ERZÄHLER

Er - den zu dein - es Tod - es Reis!" Zum

*marcato ma sostenuto*  
*mf*

181

Klo - ster sie nun rit - ten, die Rit - ter al - le

184

drei, und trau - rig in der Mit - ten, die

187

schö - ne Lo - re Lay,

*deliberato e quasi una cadenza*

190

*f*

191

LORE LAY

"O Rit-ter, O Rit-ter, O Rit-ter, laßt mich geh-en auf dies-en Fel-sen groß! Ich

*mp*

196

will noch ein-mal seh-en nach mein-es Lie-ben Schloß. O Rit-ter, O Rit-ter! Ich

*mp*

200

will noch ein-mal seh-en wohl in den tief-sten Rhein.. Ich will... Ich will... Und

*ritardando a piacere*

*col canto*

203

dann ins Klo-ster geh-en und Got-tes Jung-frau sein. Ich will... Ich will...

*tenuto*

207 ♩ = 90

O Rit- ter!"

211

Der Fel- sen ist so jä- he, so steil ist sei- ne Wand, doch klimmt sie in die

217

Hö- he, bis daß sie o- ben stand. Es bin- den die drei Rit- ter die Ros- se un- ten

223

*poco accelerando*

ten.

an und klet- ten im- mer wei- ter zum Fel- sen auch hin- an.

*gva*

228

*recit. a piacere*

LORE LAY

♩ = 120

Die Jung-frau sprach: "Da... Da geh - et ein Schiff - lein

*mp*

*red.* \*

234

auf dem Rhein; ein Schiff - lein... Da!

239 *furioso*

Der in dem Schiff - lein steh - - et, der soll mein

*f*

244

Lieb - ster sein! Mein Herz wird mir so

mun - ter, Er muß mein Lieb - ster sein!"

254

*non ritardando*

ERZÄHLER *quasi recitativo*

Da lehnt sie sich hin - un - ter und

*tr*

*ff* *mp* *col canto*

261

♩ = 60

stürz - et in den Rhein. Die Rit - ter muß - ten ster - ben, sie

266

konnt - en nicht hin - ab; sie muß - ten all ver - der - ben ohn' Pries - ter und ohn'

271

Grab. Wer hat dies Lied ge - sung - en? Ein Schif - fer auf dem

*mf*

\*

276

Rhein, und im - mer hat's ge - klun - gen von dem Drei - rit - ter - stein: \_\_\_\_\_

*mp*

281

Lo - - re <sup>3</sup> Lay! \_\_\_\_\_ Lo - re Lay! Lo - - - re <sup>3</sup>

*f*

285

*a piacere*

Lay! \_\_\_\_\_ Als wär - en es mein - er drei. \_\_\_\_\_

289 *come prima*

Zu Bach - a - rach am Rhei - ne

*p*

8vb

295

wohnt ei - ne.. Lo - re Lay.

*pp*

(8)

circa 12' 00"